



PRESSEDIENST

VERBAND BILDUNG UND ERZIEHUNG – LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN
Lehrergewerkschaft im »NBB – Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion«

Osnabrück, 29.06.12 – 12

VBE-Vorsitzende Gitta Franke-Zöllmer zum Möllring-Interview:

„FINANZMINISTER OFFENBART SCHLICHTES DENKEN!“

-Möllring im Widerspruch zu Aussagen im CDU-Demografiekonzept-

„Hartmut Möllring, der immer mal wieder für Überraschungen gut ist, hat dies in seinen letzten Amtsmonaten als Finanzminister in einem Interview mit der >Neuen Osnabrücker Zeitung< (29.6.12) erneut unter Beweis gestellt. Sinkende Schülerzahlen haben seiner Auffassung nach Streichung von Lehrerstellen zur Folge. Dies ist sachlich falsch.“ Das erklärte VBE-Landesvorsitzende Gitta Franke-Zöllmer in einer ersten Reaktion.

„Der Finanzminister übersieht dabei, dass die „Rückzahlung“ der Lehrerarbeitszeitkonten bei der Stellenberechnung langfristig (2025) zu Buche schlägt. Außerdem arbeitet ein hoher Prozentsatz der weiblichen Lehrkräfte in Teilzeit“, so Franke-Zöllmer.

Darüber hinaus besteht nach Auffassung des VBE dringender Handlungsbedarf zur Anpassung der hohen Unterrichtsverpflichtung in der Grundschule an die anderen Schulformen. Gänzlich außer Acht lässt Finanzminister Möllring den gesellschaftlich absolut notwendigen Umbau des Schulwesens zur inklusiven Schule und zur Ganztagschule. Der Kultusminister und die CDU-Fraktion haben dazu weitere Investitionen in den Bildungsbereich zugesagt.

Die VBE-Vorsitzende abschließend: „Möllrings Forderung, die Kleinstsysteme auf dem Land zurückzubauen, löst sicherlich vor den Landtagswahlen beim Ministerpräsidenten und der CDU-Fraktion helle Freude aus!“